

„Jede Begegnung kann sich zu einer unendlich wundersamen Reise entwickeln; und es ist immer eine lohnende Reise. Sie werden für kurze Zeit Lebensbegleiter, und somit Freunde, in einer wechselhaften Beziehung voller Abenteuer, Freude, Trauer und vielem mehr.“

Harald Zeller, seit 2006 ehrenamtlicher Freizeitbegleiter



Ich bin für alle Fragen da:



Anneke Reddering

Koordinatorin Betreuungsbörse

Telefon 030 - 25 79 66 97

Sie erreichen mich

Dienstag 14–18 Uhr

Donnerstag 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

sowie jederzeit per E-Mail

betreuungsboerse@alzheimer-berlin.de

Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V.

Selbsthilfe Demenz

Friedrichstraße 236

10969 Berlin-Kreuzberg

www.alzheimer-berlin.de

Die Betreuungsbörse ist ein vom Berliner Senat und den Pflegekassen nach §45b SGB XI anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag.



Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V.
Selbsthilfe Demenz



Betreuungsbörse

Möchten Sie ...

- etwas **Sinnvolles** tun,
- im Miteinander **neue Erfahrungen** machen,
- in **Beziehung** sein,
- **kreativ** mit Situationen umgehen?

Besuchen Sie einmal in der Woche einen Menschen mit Demenz. Erleben Sie Dankbarkeit, Freude, neue Perspektiven und üben Sie dabei, ganz im Moment zu sein.



Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V.
Selbsthilfe Demenz

**Lebensfreu(n)de
im Hier und Jetzt**



Lebensfreu(n)de im Hier und Jetzt

Menschen mit einer demenziellen Erkrankung haben eine besondere Wahrnehmung der Welt. Diese ist nicht am Verstand, sondern an Gefühlen und Bedürfnissen orientiert und bezieht sich oftmals auf den Moment. Sich in der Begegnung auf diese Erfahrung einzulassen, kann auch Ihnen neue Perspektiven eröffnen.

Schenken und bekommen Sie Zeit und Aufmerksamkeit – als ehrenamtliche:r Freizeitbegleiter:in eines Menschen mit Demenz!

Die Betreuungsbörse der Alzheimer Gesellschaft Berlin bringt seit 1989 ehrenamtliche Freizeitbegleiter:innen und Menschen mit Demenz zusammen, um deren Angehörige für ein paar Stunden in der Woche zu entlasten.

So funktioniert die Betreuungsbörse:

Sie schenken ...

Wohlfühlstunden jenseits des Alltags

- zuverlässig 2–3 Stunden in der Woche,
- ausgestattet mit Wissen aus unserer Schulung,
- verbringen Sie Zeit miteinander, unterhalten sich oder unternehmen etwas, das zu Ihnen beiden passt. Wie zum Beispiel Spazieren gehen, Fotoalben ansehen, Backgammon spielen, Bücher sortieren, Musik hören, ein Museum besuchen ...

Das bringen Sie mit:

- Sie kommen als der Mensch, der Sie sind, und begegnen einem anderen Menschen auf Augenhöhe.
- Sie sind empathisch und mitfühlend.
- Sie erforschen, was (noch) geht, – anstatt sich daran festzuhalten, was nicht möglich ist.
- Sie haben keine Berührungängste mit schwierigen Themen.
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.

Sie bekommen ...

Selbsterfahrung & Horizonterweiterung

- 2–3 Stunden pro Woche ganz im Hier und Jetzt, man könnte sagen: einen wöchentlichen Kurs in Achtsamkeit,
- vielfältige Möglichkeiten zur Selbstreflexion,
- Gelegenheiten, Dinge aus einer neuen Perspektive zu betrachten und Neues auszuprobieren.

Miteinander & Austausch

- Zugehörigkeit zu einer Gruppe von Menschen, die sich engagieren
- Regelmäßige Treffen und gemeinsame Weihnachtsfeiern mit anderen Ehrenamtlichen
- fortwährende fachliche Begleitung

Wissen & Aufwandsentschädigung

- Schulung zu Krankheitsbildern und zum Umgang mit Menschen mit einer Demenz (30 Stunden Basisqualifikation und fortlaufende Begleitung)
- eine Aufwandspauschale von 6 Euro pro Besuchsstunde
- Haftpflicht- und Unfallversicherung

„Im Laufe der Zeit entsteht eine große Vertrautheit durch das gemeinsame Erleben. Es ist ein Geben und Nehmen und eine sehr sinnvolle Aufgabe, die zufrieden macht.“

Ehrenamtliche Freizeitbegleiter:in